

- stets unter WEGs -



Wanderferien
Bündner Südtäler
Val Müstair und Puschlav
05. bis 12. Oktober 2024
(CHF 1'850)



Ecken der Schweiz, die man schon lange mal besuchen wollte. Die man bisher nur von einer Durchfahrt, von Bildern, vom Hörensagen oder von eindrucksvollen Schilderungen kennt!

Die Dörfer des Val Müstair haben seit Jahrzehnten ihren eigenen Charakter bewahrt. Besondere Anziehungspunkte sind das Kloster St. Johann in Müstair, UNESCO Welterbe, sowie der Schweizerische Nationalpark, welcher an das Val Müstair grenzt und zusammen mit dem Tal das erste hochalpine Biosphärenreservat der Schweiz bildet. Der Nationalpark Biosfera Val Müstair verfügt über ein sehr gut ausgebautes Wanderwegnetz.

Auch im Valposchiavo gibt es vieles zu entdecken, schon während der eindrucksvollen Fahrt mit dem UNESCO Welterbe, der Rhätischen Bahn. Verwöhnt wird man in beiden Tälern mit südlichem Ambiente, gepflegten Unterkünften und leckeren lokalen Spezialitäten. Das Feriengefühl geht ja schliesslich auch durch den Magen.



1. Tag, Sa., 05. Oktober

Die Hinfahrt

Bahn- und Busfahrt Bern - Müstair. In Zernez besuchen wir das Nationalparkmuseum. Übernachtung in Müstair im Hotel Helvetia (4 Nächte).

2. Tag, So., 06. Oktober

Die Einsteigertour 2.5 Stunden

Die erste Wanderung führt uns vom Ofenpass nach Lü (1920). Der Höhenweg mit atemberaubendem Ausblick führt uns durch lichte Wälder und über sanfte Wiesen über die Alp Champatsch nach Lü. Mittagessen: Picknick oder im La Posa auf der Alp Champatsch.

3. Tag, Mo., 07. Oktober

Die Nationalparktour 4 1/2H

Von Buffalora (1880) wandern wir über weite Wiesen auf den Munt La Schera. Vom Gipfel hat man einen grandiosen Rundum-Blick. Durch lichte Wälder erreichen wir Parkplatz 5, Il Fuorn Mittagessen: Picknick. Genussvariante: Die Gipfelbesteigung kann ausgelassen werden, Wanderzeit 3.5 Stunden



4. Tag, Di., 08. Oktober

Die Gipfeltour 5 1/2 Stunden

Ab Lü steigen wir auf zur Fuorcla Sassalba (2619). Unser Ziel ist der Doppelgipfel Piz Terza (2909) und Urtirolaspitz. Die Rundsicht wird beherrscht vom Ortler und den nahen Öztaler Alpen. Über Fuorcla Sassalba den Pass da Costainas und Alp Champatsch zurück nach Lü.

Mittagessen: Picknick.

Genussvariante: Die Gipfelbesteigung kann ausgelassen werden, Wanderzeit 4 1/4 Stunden

5. Tag, Mi., 09 Oktober

Mit Postauto und der Rhätischen Bahn fahren wir nach Poschiavo. Übernachtung in Poschiavo im Hotel Suisse (3 Nächte).

6. Tag, Do., 10. Oktober

Die Kirchentour San Romerio 5 1/2h

Wir wandern direkt vom Hotel aus hinauf nach San Romerio (1793) und weiter nach Vianoz - Viano (1281). Wir befinden uns auf dem alten Säumerweg Via Valtellina.

Von dort mit dem Postautokurs (Rufbus) nach Brusio und mit der Bahn zurück nach Poschiavo.



Mittagessen: Ristoro Alpe San Romerio.

Genussvariante: San Romerio kann auch von Viano aus besucht werden, Wanderzeit 3 1/2H. Oder Wanderung rund um den Lago di Poschiavo, Wanderzeit 2.5H.

7. Tag, Fr., 11. Oktober

Die Seentour im Val da Camp 4 1/4h

Unser Weg: Von La Rösa (1871) zum Lagh Saoseo und weiter zum Lagh da Val Viola (2160). Zurück zur Saoseohütte. An- und Rückreise mit dem Postauto.

Mittagessen: Picknick oder im Restaurant Alpe Campo oder in der Saoseohütte.

Genussvariante: Die Wanderung kann nach belieben abgekürzt werden. Wanderzeit ab 1 Stunde.

8. Tag, Sa., 12. Oktober

Die Heimreise

Mit der Rhätischen Bahn und der SBB über St. Moriz, Chur und Zürich nach Bern.

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen:

www.stetsunterwegs.ch

